

Ganz vom Stromnetz trennen

In einer durchschnittlichen Wohnung stehen mehr als 20 elektrische Geräte. Manche Geräte verbrauchen sogar Strom, wenn sie gar nicht eingeschaltet sind. Und zahlreiche, wie Ladegeräte, auch dann noch, wenn die Akkus von Handy, Laptop, MP3-Player usw. geladen sind. Das Rezept lautet: mit der Steckerleiste ausschalten, und somit die Geräte ganz vom Stromnetz trennen.

Fast jeder Haushalt in der Schweiz hat einen Internetzugang. Der ausgeschaltete PC bezieht durchschnittlich noch 1.4 Watt, das immer noch aktive Modem bis zu 20 Watt. Alle diese Geräte PC, Drucker und Modem können auf eine Steckerleiste genommen und mit einem Schalter gleichzeitig ausgeschaltet werden.



Stand-by

Die Fernbedienung macht es möglich. Knopfdruck genügt und der Fernsehapparat ist ausgeschaltet. Nur ein kleines Lämpchen glüht noch rot. Der Apparat ist stand-by, d.h. jederzeit in Bereitschaft, um sofort wieder Bild und Ton zu liefern. Diese äusserst bequeme Funktion braucht jedoch Strom.



Bei modernen TV-Geräten ist das sehr wenig, etwa 0,3 Watt. Die Stromfresser sind die Settop-Boxen für den digitalen Fernsehempfang, die bis zu 15 Watt im Standby verbrauchen. Das muss nicht sein (siehe Hilfsgeräte).

Elektrische Geräte im Standby brauchen rund um die Uhr Strom. Mehr als 2 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr werden so allein in der Schweiz vergeudet. Damit könnten alle Firmen und Haushalte der Stadt Zürich das ganze Jahr lang mit Strom versorgt werden.

Ausschalten zahlt sich aus

Der Standby-Stromverbrauch für einen 4-Personen-Haushalt liegt bei rund 435 Kilowattstunden pro Jahr und kostet knapp 90 Franken. Auf alle Haushalte hochgerechnet ergibt dies jährliche Standby-Kosten von 270 Millionen Franken.



Am Arbeitsplatz lassen sich ebenfalls mehr als 11% des Stromverbrauches durch konsequentes Ausschalten einsparen.

Abschaltautomatik

Gewärmter Kaffee ist kalter Kaffee. Der Stromverbrauch von Kaffeemaschinen lässt sich halbieren! Mit einer automatischen Abschaltfunktion, welche das Gerät nach kurzer Zeit ausschaltet.

Eine Kaffeemaschine verbraucht jährlich rund 200 Kilowattstunden (kWh). Mit 20 kWh produziert sie Kaffee. Die restlichen 180 kWh wärmen allenfalls Tassen und Umgebung und belasten das Haushaltsbudget unnötig. Während einer Nutzungsdauer von fünf Jahren läppern sich so Stromkosten von rund 200 Franken zusammen. Mit automatischer Abschaltfunktion sinkt der Standby-Wert auf einen Bruchteil.



Hilfsgeräte für das Ausschalten

Das Einfachste ist immer noch:

Licht löschen beim Verlassen des Raumes, Schalter drücken, wenn das Gerät nicht mehr gebraucht wird. Daneben machen Abschalthelfer das Leben bequemer.

Schaltuhren und Timer sind ideal - etwa für Ausenbeleuchtungen oder die kurzzeitige Beleuchtung in der Garage. Bewegungsmeldereignisse für Treppenhäuser, Garagen, Kellerräume oder Hygieneanlagen in öffentlichen Gebäuden und Restaurants mit ca. 5 - 6 Bewegungen pro Stunde.

Der zwischenschaltbare ECOMAN TV+ trennt TV, Video & Settopbox im Standby-Modus nach wenigen Sekunden automatisch vom Stromnetz. Die Reaktivierung erfolgt ganz einfach durch die jeweilige TV-Fernbedienung – das Heimkino wird mit sanftem Tastendruck sofort wieder aus dem ausgeschalteten ins eingeschaltete Stadium gebracht. Einfacher geht's nicht!

Ausschalten ist ganz einfach

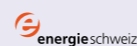
Dank einer schaltbaren Steckerleiste genügt eine einfache Geste. Schalter unter dem Tisch mit Zehe betätigen und alle Geräte sind vom Netz getrennt. Ein durchschnittlicher Haushalt kann durch konsequentes Ausschalten seinen Stromverbrauch (bei gleichbleibender Anzahl Geräte) um bis zu 15% pro Jahr senken.

Die traditionelle schaltbare Steckerleiste liegt in der Regel unter dem Pult. Mehr Bedienungskomfort bietet die Variante der schaltbaren Steckerleiste mit Schaltermaus.



Diese kann in bequemer Griffweite z.B. auf dem Pult platziert werden. Die Maus macht das Abtauchen in den Untergrund oder das Tasten mit der grossen Zehe unter dem Tisch unnötig.

Partner des energyday 2008



EnergieSchweiz



eae energie-agentur-elektrogeräte



COOP



Migros



Osram



Energiestädte

Wir bringen Energie



EKZ



Kanton Zürich

Weitere Informationen: www.energyday.ch
oder Hotline des kf 0848 777 888

 **energyday08**

25. Oktober 2008

einfach ausschalten!

www.energyday.ch